

Mai 2026



Der Stadtschütz

Organ der
Schützengesellschaft
der Stadt Zürich



Titelbild:	CH-Meister, Luftpistole 10 m, Andy, Vera, Martin	
Inhaltsverzeichnis:	Editorial	3
	Hammelessen	5
	Warnerloses Schützenfest Chur	7
	Sektion 300 m	17
	Sektion Pistole	21
	Sektion LG	35
	Eröffnung SGSS	41
	Workshop Mentales Training	43
	Mitteilungen/Mutationen	46
103. Jahrgang, Nr. 2	Gesellschaftsorgan der Schützengesellschaft der Stadt Zürich. Erscheint 6 mal jährlich und wird allen Gesellschaftern unentgeltlich zugestellt. Postcheckkonto der Gesellschaft: CH19 0900 0000 8000 0827 4 Redaktion, Inseratenverwaltung und Mutationen: Sekretariat, Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich Telefon 044 462 99 55 E-Mail: sekretariat@sgz.ch Redaktion: René Hegner Gasthaus Albisgütli, Uetlibergstrasse 341 8045 Zürich, Telefon 043 333 30 00, E-Mail: albisguetli@remimag.ch Druck: Offset Holend AG Töpferstrasse 26, 8045 Zürich Telefon 044 272 52 76, E-Mail: info@holend.ch	
Redaktionsschluss:	August Stadtschütz 2026: 24. Juni 2026	

Schweizerische Pistolenschiessschule SPS



Profitiere von unseren Ausbildungskursen
Schweizerische Pistolenschiessschule SPS

Profitez de notre cours d'instruction
École suisse de tir au pistolet ESTP

Kelleramtstrasse 24, 8905 Arni
+41 79 927 33 27

www.pistol-school.ch
info@pistol-school.ch



Liebe Stadtschützinnen und
Liebe Stadtschützen

Der Indoor-Abschluss ist von Erfolg gekrönt. Andy Vera Martin ist Schweizermeister 2026 mit der Luftpistole. **Herzliche Gratulation!** Den Bericht über den spannenden Finalwettkampf ist im aktuellen Stadtschütz publiziert.

Der Auftakt der Outdoor-Schiesssaison 2026 ist erfolgt. Mit dem Workshop Mentaltraining, den geführten Trainings wie; dem Lehrschiessen für die Leistungsträger, für die Fördergruppe Ü21 in der 300m Sektion, den folgenden Trainings in der Sektion Pistole 25/50m, sind wir gut gerüstet und bereit für die kommenden Wettkämpfe! **Herzlichen Dank an die Organisatoren!**

Zum Workshop Mentaltraining und dem EFS-Chur 26 erscheinen in diesem Stadtschützen entsprechende Informative Artikel. Ich wünsche viel Spass beim Lesen!

Informationen von übergeordneten Verbänden

Im Schweizer Schiesssport Verband (SSV) ist in der Abteilung Pistole die Durchsetzung der Regel «Finger lang» ein Thema. Die Sicherheit steht dabei im Vordergrund. Wir werden die Schützinnen und Schützen auf dem Laufenden halten.

Der Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) wird an der DV am 11. April über die seine neuen Statuten befinden. Der Grund sind Bestimmungen, die vom SSV in den Musterstatuten vorgegeben werden wie zum Beispiel:

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch (ZGB), Artikel (Art.) 60 bis Art. 79
- Datenschutz
- Ethik-Carta
- Dopping Statut von Swiss Olympic
- Meldestelle Swiss Sport Integrity
- Stiftung Schweizer Sportgericht.
- BASPO Sportförderung für J+S
- Schiessverordnung des Bundes
- Geschlechtervertretung im Vorstand

Die Geschlechtervertretung im Vorstand soll dem Verhältnis der Geschlechter innerhalb der Mitgliedschaft entsprechen. Diese Vorgaben sind für alle Verbände und Vereine verbindlich.

Der ZHSV beantragt für 2027 den Jahresbeitrag pro Mitglied um 60% zu erhöhen.

SGZ Intern

Die Schiesskommissionen haben schon Anfang Jahr sehr viel für die Outdoor-Saison geleistet. Wenn wir als Teilnehmende in den Schiessstand kommen um an Übungen und Trainings teilnehmen, ist uns das nicht immer bewusst. Kurzfristige Abmeldungen können die Funktionäre vor Probleme stellen. Gruppen müssen neu zusammengestellt werden, es wurden zu viele Gaben bereitgestellt oder die Anzahl der vorbestellten Scheiben ist zu gross oder zu klein. Die Funktionäre müssen nicht nur umdisponieren, nein, die Nichtteilnahme hat auch einen Einfluss auf die Kosten.

Um einen reibungslosen Ablauf an den Schiessübungen und Wettkämpfen sicherzustellen, sind eine Vielzahl von Helfern nötig. Es gibt immer etwas zu tun. Sei es als Helfer an den Übungen, am Albisgütliverbandsschiessen, am Feldschiessen oder einen kleinen Bericht zu schreiben. Die aktiven Mitglieder sind aufgerufen sich bei den Sektions-Schützenmeistern zu melden und mitzuhelfen. Im Grundsatz gilt: Anmeldungen sind verbindlich! Nur gemeinsam sind wir stark! Herzlichen Dank den Schiesskommissionen, den Funktionären und allen Helfern, die zum Gelingen der Outdoor-Saison 2026 etwas beitragen!

Eidgenössisches Feldschiessen

Im Mai findet das grösste Schützenfest statt. Die Teilnahme am Eidgenössischen Feldschiessen ist Ehrensache!

Hier die Schiessdaten 2026:

	300m	25m
Freitag, 29.Mai	17.00-19.00 Uhr	17.00-19.00 Uhr
Samstag, 30.Mai	10.00 -12.00 Uhr	10.00-12.00 Uhr
	14.00-16.00 Uhr	

Das Feldschiessen 25 m wird in Ablösungen geschossen.

Spätestes Antreten: **60 Minuten vor Schiessende.**

Das Feldschiessen 300 m wird in Ablösungen geschossen.

Spätestes Antreten: **30 Minuten vor Schiessende**

Guet Schuss!

Harald Hediger
Erster Schützenmeister

Hammelessen bei den Stadtschützen Zürich

Das „Hammelessen“ bei den Stadtschützen Zürich hat nichts von seiner Attraktivität verloren. Der beliebte Anlass ist und bleibt ein gesellschaftlicher Höhepunkt jeweils zum Beginn des neuen Jahres und setzt damit eine jahrzehnte lange Tradition fort. Laut Überlieferung wird die „Verspeisung“ des Lammes (früher Hammel) seit 1917 alljährlich durchgeführt. In der Albisgütli-Schützenstube herrschte unter den rund 90 VIP- und Ehrengästen eine feierlich-gelockerte Stimmung und das fein zubereitete „Lamm“ aus der Küche sorgte für delikate Gaumenfreuden.

Prominente Gäste

Die Einladungskarten zum „Hammel“ sind ungebrochen begehrt, trifft sich doch eine Vielzahl an Prominenz aus zivilen Behörden, Vertreter aus der Wirtschaft und der Armee, Delegationen von Zürcher Zünften, befreundeten Schützenverbänden und Vereinen, sowie zahlreich geladene Gäste und verdienstvolle Mitarbeiter der gastgebenden Gesellschaft beim populären Anlass, der seit Jahren im Kalender fest verankert ist.

An der Spitze des grossen Ehrengäste-Kreises konnte der Obmann Andres Türlér, als erfahren-perfekter Gastgeber, unter vielen anderen, aus der Politik Martin Neukom (Regierungspräsident), Andreas Hauri (Stadtrat) und Bruno Walliser (Nationalrat) sowie vom Militär Div Stefan Christen, Stv C Kdo Operationen, sowie Claud Lambert, Zunftmeister Zunft zur Schiffeuten und Claudia Holenstein (Hohe-Fraumünster-Frau) begrüßen. Der Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) war durch Präsident Heinz Meili vertreten.



Gaumenfreuden.

Gaumenfreuden

Im Verlauf des Abends wurde aus der Küche alles geboten, was ein Lamm an kulinarischen Leckerbissen hergab. Zum Apéro wurde Prosecco (Extra Dry DOC) und zum „Hammelmahl“ Truttiker Riesling – Sylvaner (Weiss) und Barbera d’Alba Barrique DOC (Rot) kredenzt. In der Gangfolge standen Irish Stew, Lammkotelettes und –Chops, Lammkeule provençale, Kartoffelgratin und Bohnen auf dem Menueplan. Nach dem Dessert (Zimtglace mit Zwetschgen) wurde noch das „Kalte geräucherte Lamm mit Zwiebelringen und Sauce Vinaigrette“ aufgetragen.

Markante und humorige Tischreden

Neben den kulinarischen Genüssen gehörten wiederum Tischreden zum festen Zeremoniell des Anlasses. Der Obmann der Stadtschützen Andres Türler gelang es als gewiefter Moderator ausgezeichnet, die jeweiligen Redner mit amüsanten Einleitungen heraus zu fordern. Regierungspräsident Martin Neukom wählte in seiner regierungsrätlichen Grussbotschaft humorig-witzige Blickwinkel. Dem Publikum gefiel sein scherzhaft-pointenreicher Vortrag. Divisionär Christen informierte über die aktuelle Lage in der Schweizer Armee. Er sprach vor allem über die künftige Ausrüstung und die vorgesehenen Anpassungen in der Ausbildung. Der Stadtrat Andreas Hauri lobte die Schützengesellschaft der Stadt Zürich für ihr grossartiges Engagement für das Schiesswesen im Allgemeinen und der hochgehaltenen Tradition mit dem „Knabenschieszen“ im Besonderen.

Seit 1917

Das Hammelessen der Stadtschützen Zürich findet seit 1917 statt. Damals musste der jeweilige Pächter des Schiessgeländes, dessen Schafe das Gebiet abweiden, die Pacht mit Schafen bezahlen, die dann als rein gesellschaftsinterne Angelegenheit verspeist wurden. Heute treten entweder Private oder die SGZ als Hammelspender auf. Dieses Jahr hat sich Theo Schaub, Schaub Maler und langjähriges Mitglied unserer Gesellschaft entschlossen, den Hammel zu spenden. Da er sich am diesjährigen Anlass aus einem wichtigen persönlichen Termin entschuldigen musste, wird er am nächsten Hammelessen gebührend verdankt. Längst eine Mär ist es dagegen, dass man beim Nachhause-Kommen die Kleider wegen der nasenrumpfenden hammel- und „knoblauchgeschwängerten“ Düfte am besten vor der Haustüre deponieren oder auf dem Balkon aufhängen sollte. Die heutige Kochkunst versteht es seit Langem ausgezeichnet, allfällig nachteilige Gerüche zu kaschieren.

René Hegner

Warnerloses Schützenfest in Chur 2026

Was uns alle beschäftigt, ist das Eidgenössische Schützenfest in Chur. Am Eidgenössischen wird die neuste Technologie der Sius AG (Anlage SA 9006) in Zusammenarbeit mit der Schiesskomptabilität Indoor Swiss Shooting eingesetzt. Im Schützenkönig (Ausgabe 1 März 2026) und Schiessen Schweiz (Ausgabe März 2026) sind Artikel zum Ablauf mit der T-Ident (Teilnehmer Identifikation) erschienen. Auf der T-Ident sind nicht nur die gelösten Stiche gespeichert, sondern auch die Rangeure der betreffenden Sektion. Um den Ablauf zu verdeutlichen und etwaige Ängste und Unsicherheiten zu nehmen, habe ich Alt und Neu gegenübergestellt.



Sius SA9006, komplett ausgerüstet für den Schiessbetrieb im Verein.

Der Operator ist für eine Anzahl Scheiben (4-8 Scheiben je nach Grösse des Schiessstandes) zuständig und teilt die gewünschte Scheibe gemäss T-Ident zu. Der frühere Standchef ist vor allem für die Sicherheit zuständig. Er unterstützt bei Problemen den Operator und den Troubleshooter. Der Kameradschaft kommt mit dem warnerlosen Schiessen somit eine grosse Bedeutung zu. Die Bedienung des Touchscreens ist grundsätzlich einfach, aber je nach Beleuchtung und mit der Schiessbrille kann es schon schwieriger sein. Deshalb müssen wir uns gegenseitig wieder vermehrt betreuen und unterstützen.

Mit der Fernbedienung kann der Stich auch vom SGZ-Betreuer ausgewählt werden. Auf dem Warnerpult kann nichts eingestellt oder manipuliert werden. Ausdrücke der erreichten Resultate sind nicht vorgesehen. Die Verarbeitung der Daten läuft ausnahmslos elektronisch. Der QR-Code auf der T-Ident kann mit dem Smartphone gescannt werden und zeigt die eigenen geschossenen Resultate an. Der neue Ablauf hat Vorteile. Das lange Liegen und Warten, die Kommunikation zum Warner, bis er die Schiessbüchlein gewechselt und den Stich eingelesen hat, entfällt.

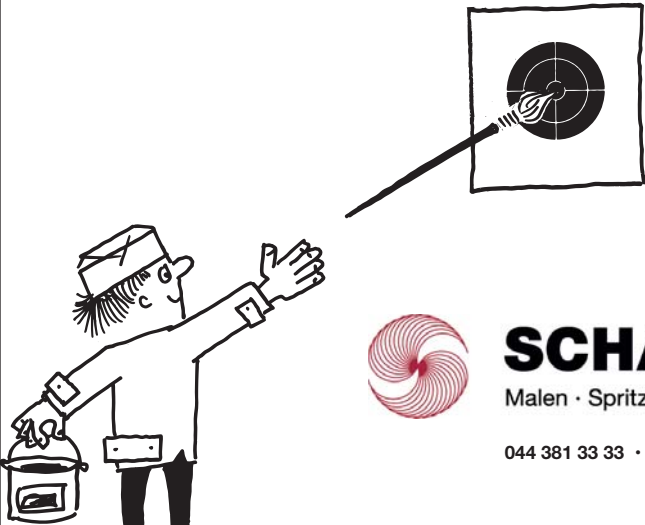


Fernbedienung.

1. Weiter
2. Zoomen
3. Troubleshooter rufen
4. Menü
5. Aufwärts navigieren
Abwärts navigieren
6. OK-Taste zum bestätigen

Früher	EFS 2026 Chur
Das Schiessbüchlein wird auf dem Warnerpult der gewünschten Scheibe deponiert.	Die T-Ident kann bei der gewünschten Scheibe dem Warnerpult deponiert werden.
Die Schützin, der Schütze oder der Betreuer der SGZ teilt dem Warner mit was der Teilnehmer schiessen möchte.	Der Schütze oder Besser der Betreuer der SGZ teilt dem zuständigen Operator mit, wer auf welcher Scheibe schiessen möchte.
Der Schütze hat einen Notizzettel mit den gelösten Stichen. Der Text ist mit der Schiessbrille kaum zu lesen.	Der Monitor wechselt automatisch auf die Sprache des Teilnehmenden. Alle wichtigen Daten werden angezeigt. (Sportgerät, gelöste Stiche, restliche Übungskehr, usw.) Der Text sollte gross genug und gut lesbar sein. Für die Unterstützung am Touchscreen sind die Schützenkamerad/innen da und helfen.

Wir treffen ins Schwarze!



SCHAUB
Malen · Spritzen · Gipsen

044 381 33 33 · schaub-zh.ch

Die Schützin, der Schütze, bereitet sich vor und richtet sich ein.	Die Schützin, der Schütze, bereitet sich vor und richtet sich ein.
Der Warner stellt Übungskehr oder den Stich an der Anlage ein.	Die Schützin, der Schütze oder der Betreuer der SGZ wählt Übungskehr oder den Stich auf dem Touch-Screen oder mittels Fernbedienung.
	Am Warnerpult können keine Einstellungen vorgenommen werden.
Der falsche Stich wurde eingegeben. Der Warner stellt den richtigen Stich ein.	Der falsche Stich wurde eingegeben. Auf der Fernbedienung gibt es einen Troubleshooter-Knopf. Der Betreuer SGZ lässt vom Operator die Scheibe neu zuweisen. Der Stich kann nun korrekt ausgewählt werden.
Die Schützin, der Schütze unterschreibt den Stichdoppel mit dem Endresultat nach dem Schiessen.	Die Schützin, der Schütze bestätigt das Endresultat auf dem Monitor mit der OK-Taste. Bei nicht Bestätigung der Resultate oder ist eine Korrektur nötig, kommt der Troubleshooter zum Einsatz.
Der Standchef visiert die Kranzresultate.	
Der Warner stellt den nächsten gewünschten Stich ein.	Die Schützin, der Schütze oder der Betreuer SGZ stellt den nächsten gewünschten Stich ein.
Der Schütze hat sein persönliches Schiessbüchlein mit den Resultaten.	Auf die eigenen Resultate kann via QR-Code auf der T-Ident jederzeit auf das Schützen-Konto zugegriffen werden. Es ist keine spezielle App notwendig.

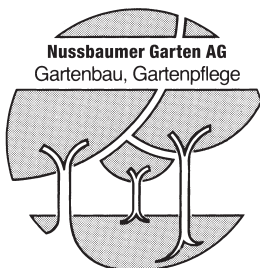
Die Auflistung hat nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Harald Hediger
Erster Schützenmeister

102. Grauholzschiesen

Zur gleichen Zeit wie Grauholz findet das Erinnerungsschiessen Burgdorf statt. Es ist wesentlich älter als Grauholz. Es gibt das Schiessen seit 122 Jahren. Knapp 335 Schützinnen und Schützen nehmen im kleinen Schiessstand in Kirchberg-Villbingen daran teil. Beide Historischen Schiessen haben die Kriegswirren des «Franzosen Einfalls 1898» zum Thema. Im Grauholz nehmen, der Stand hat mehr Scheiben, 723 Schützinnen und Schützen teil. Vielleicht ist Burgdorf eine Möglichkeit zum Einschiessen der Gewehre. Es gibt nämlich zwei Probeschüsse.

Bei schönsten Frühlingswetter trafen wir uns vor dem Schiessstand Grauholz. Hampi unser Bärenführer hat die letzten Mutationen vorgenommen und die Munition verteilt. Kurz nach 11.00 Uhr traten wir zur Waffenkontrolle an. Die Gruppe Albisgütli 2 war nicht vollständig. Es fehlte ein Teilnehmender für die korrekte Rangierung der Gruppe. Roland Spitzbarth erreichte mit hervorragenden 59 Punkten den 11. Einzelrang. Insgesamt 10 Maximumresultate wurden geschossen. Bei den Gastsektionen hat die Schützengesellschaft Bennau mit 454 Punkten und bei den Stammsektionen die Feldschützen Krauchthal mit 442 Punkte gewonnen.



Gärten

– planen – bauen – unterhalten

Ahornstrasse 5

8051 Zürich

Telefon 044 311 42 75

Telefax 044 311 42 23

Programm:

Scheibe A5, 2 Einzelfeuer und 10 Schuss Seriefeuer, das ganze Programm wird in 6 Minuten ab Komando «Feuer» absolviert.

Resultate

Albisgütli 1

Spitzbarth Roland	59
Grob Walter	56
Reichle Heinz	55
Povse Daniel	55
Arnet Pascal	54
Groshans Stefan	54
Hediger Harald	54
Total	440

11. Rang von 57 Gästegruppen

Albisgütli 2

Schären Edith	52
Grossmann Urs	51
Meier Katharina	51
Hennecke Ralph	49
Giotto Simon	49
Bitschnau Alex	43
Total	295

55. Rang von 57 Gästegruppen



Der Abschluss bildete das obligate Miteinander in der Linde in Habstetten. Bei netter Bedienung und feinem Essen konnten Schützengespräche geführt werden. Das Absenden durften wir dieses Jahr auslassen. Der 11. Rang ist trotzdem ein kleiner Erfolg. Das Potential für mehr wäre vorhanden.

Bericht Harald Hediger, Fotos verschiedene



Spezialgeschäft für Jagd, Sport und Verteidigung

ROBERT BÜRCHLER

Berufsbüchsenmacher

Predigerplatz 36
8001 Zürich

Telefon 044 251 17 27

Fax 044 252 97 89

Web www.waffenbuerchler.ch

Email info.waffenbuerchler.ch

Öffnungszeiten:

Di – Fr 09.00 – 12.00

13.30 – 18.30

Sa 09.00 – 12.30

Montag geschlossen

155. Winterausmarsch (WAM)

Am Samstag, 7. Februar fand die 155. Ausführung des Winterausmarsches der Feldschützen Basel statt. Die Stadtschützen Olten haben zusammen mit den Stadtschützen Solothurn den Anlass in Zuchwil organisiert und durchgeführt. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten der Feldschützen Basel Heinz Kuhny und dem Präsidenten der Stadtschützen Olten Heinz Eng wurde vor dem Schützenhaus der Fahnengruss zelebriert. Unser Ersatzfähnrich, Pascal Arnet, hat seine Feuertaufe schon beim Absenden vom Zürcher Kantonschützenfest gehabt. Nervös war er trotzdem ein bisschen: «Ich stane id Mitti, dänn chan ich nomal luege wis die andere mached.» Doch das war nicht nötig. Bravourös hat er unsere Fahne präsentiert und am Ausmarsch getragen!

Der Ausmarsch wurde von Tambouren der Stadt Solothurn begleitet. Ziel war das Schlösschen Vorderer Bleichenberg. Das Schlösschen ist ein Kultur- und Begegnungsort für Ausstellungen, den Kinder-Club, offizielle Trauungen oder Führungen. Nach dem Apéro machte sich der Umzug rechtzeitig auf den Rückweg um pünktlich um 10.00 Uhr mit dem Schiessen beginnen zu können.

Teilnehmende Sektionen

Schützengesellschaft der Stadt Luzern 1429
Stadtschützen Solothurn 1462
Schützengesellschaft der Stadt Zürich 1472
Stadtschützen Olten 1488
Schützengesellschaft Aarau 1492
Schützengesellschaft der Stadt Zug 1507
Stadtschützen Laufenburg 1507
Stadtschützengesellschaft Frauenfeld 1523
Schützengesellschaft Liestal 1824
Feldschützenverein Basel
Feldschützen Reutigen 1870
Feldschützen Affoltern i.E 1872
Schützengesellschaft Flüelen 1884
Feldschützenverein Luzern 1889
Schützenclub Dornach 1889
Standsschützengesellschaft Neumünster Zürich 1895
Pistolenschützen Stans 1933 (Neugründung)
Schützengesellschaft Uetendorf 1938 (Zusammenschluss)
Schiess-Sport Verband Basel



Zuchwil

Die Stadtschützen Olten haben sich für den Austragungsort Zuchwil entschieden. Der Schiessstand ist gut erreichbar, hat genügend Parkplätze und in der Nähe ist die Möglichkeit für das Mittagessen und das Absenden gegeben. Der Ortsname Zuchwil stammt, so nimmt man an, aus dem keltischen «tug» (fruchtbar) und «will» (Gutshof). Einer anderen Überlieferung nach hat der helvetische Sippenführer Tucho (Zucho), der Ortschaft den Namen gegeben.

Für den Apéro und das Mittagessen nach dem Schiessen wurde in die Kantine der Scintilla AG in Zuchwil verschoben. Die Scintilla gehört heute zur Bosch Group und ist innerhalb der Gruppe für die Entwicklung, die Fertigung und den Vertrieb von Zubehör weltweit zuständig. Die Scintilla startete 1917 mit der Herstellung elektrischer Stichsägen.



Erfolgreiche SGZ-Teams am WAM

Laura hat die Feldschützen Basel wiederum mit der Software für die Resultate Erfassung unterstützt.

Beim Mittagessen hatte sie darum schon gewusst, wie es um uns stand. Trotz intensiver suggestiv- und anderer fieser Fragen hielt sie der Geheimhaltungspflicht stand. Es war nichts aus ihr heraus zu kriegen. So mussten wir mit erhöhtem Puls und Spannung die Rangverkündigung über uns ergehen lassen. Als bei beiden Distanzen die Plätze vier vergeben waren, wussten wir ein Podestplatz ist auf beiden Distanzen sicher!

Nach dem Sieg auf 25m in den Jahren 2024 und 2025 hoffte ich natürlich auf einen «Hatrick». Schlussendlich durften wir uns mit dem zweiten Platz glücklich schätzen. Die Schützengesellschaft Liestal hatte 4 Punkte mehr aufzuweisen (Total 284) und hat den Sieg verdient. Sie waren uns letztes Jahr schon «nahe auf den Fersen». Wie meinte doch eine Schützlin? «Mir hei ned abgluust, nume eine weniger aus letschtsmal!»

Auf 300m hofften wir auf einen Podestplatz. Es lief nicht allen Schützen optimal und beinahe hätte die geschossene sechs den Entscheid herbeigeführt. Zum Glück im positiven Sinn. Mit einem Punkt Vorsprung vor den Feldschützen Reutigen (272 Punkte) erreichten wir den ersten Rang! Reutigen musste sich nach dem Sieg vom letzten Jahr mit dem zweiten Platz begnügen.

Ein erfolgreicher Samstag ging zu Ende und wir traten die Heimreise an. Die nächste Titelverteidigung am 156. Winterausmarsch findet am 6. Februar 2027 in Thun/Guntelsey statt. Die Feldschützen Reutigen sind durchführende Sektion.

Schiessprogramme

- Pistole 25m, Scheibe ISSF Schnellfeuer, Wertung 5-10, 2 Probe in 20 Sekunden, 4 Schuss in 30 Sekunden und 6 Schuss in 40 Sekunden
- Gewehr 300m, Scheibe A10, 2 Probe, 10 Schuss Einzelfeuer



LEU & HELFENSTEIN

Schiessanlagen | Indoor | Outdoor

Kugelfangsysteme, Blendensysteme
Scheibenlifte- und Transportanlagen
Schallschutzsysteme, Bodenbeläge
Dachkonstruktionen, Spezial-
Anfertigungen, Zubehör

Wir treffen seit
bald 60 Jahren mit
Schweizer Innovation
ins Ziel:
Die Produktion passt
sich laufend den Be-
dürfnissen und aktu-
ellen Anforderungen
an.

Leu & Helfenstein AG | 6212 St. Erhard | +41 41 921 40 10
info@leu-helfenstein.ch | www.leu-helfenstein.ch

Fünf Schützen bilden eine Gruppe. Die letzte Serie in der Pistole und die letzten 6 Schüsse des 300m Programmes zählen für die Gruppenwertung.

Auszug aus der Rangliste

Gruppe 300m	Stich	Rang	Gruppe
Bäni Reto	94	5	56
Eckardt Laura	92	12	57
Hediger Harald	90	17	53
Arnet Pascal	88	35	54
Wagner Philipp	80	38	53
Total			273 Pkt.

95 Teilnehmer, **1. Rang von 18 Gruppen**



1. Rang Schützengesellschaft der Stadt Zürich, 2. Rang Feldschützen Reutigen,
3. Rang Feldschützen Affoltern im Emmental

blumen fischer gmbh

Rita Lustenberger

am Goldbrunnenplatz
Birmensdorferstrasse 240
8003 Zürich
Telefon 044 462 04 88
Telefax 044 462 96 54

Bouquets
Kränze
Dekorationen
Fleurop-Service

Gruppe 25m	Stich	Rang	Gruppe
Lukic Dejan	97	5	58
Lüchinger Céline	96	9	58
Gorlero Jean-Jacques	95	10	58
Petermann Thomas	92	22	55
Hediger Harald	91	27	51
Total			280 Pkt.

90 Teilnehmer, **2. Rang von 15 Gruppen**



1. Rang Schützengesellschaft Liestal, 2. Rang Schützengesellschaft der Stadt Zürich,
3. Rang Stadtschützen Olten

Bericht Harald Hediger, Fotos verschiedene

TOIWA



Wir vermieten:

**WC-Wagen, WC- und
Duschcontainer, Duschkabinen
für jeden Anlass!**

**Toiwa Gmbh, 044 312 18 83 oder
zueri.ag@active.ch**

Wir sind auch am Knabenschieszen gerne für Sie da.

Lehrschiesen der 300m Sektion 2026



Am 14. März fand das alljährliche Lehrschiesen statt. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren, wurde dieses in diesem Jahr durch unseren Trainer Heinz zusammengestellt und durchgeführt.

Als grosse Änderung wurde in diesem Jahr

das Lehrschiesen in zwei Kategorien aufgeteilt. Die erfahrenen Schützinnen und Schützen, deren elf an der Zahl, mussten am Morgen antreten und das Programm, welches für sie zurechtgeschnitten wurde, absolvieren. Am Nachmittag war anschliessend diejenigen Schützinnen und Schützen, deren zwölf an der Zahl am Zug, welche etwas mehr aufzubauen und zu betreuen waren. Auch für diese Gruppe hatte Heinz ein spezielles Programm zusammengestellt.

Somit waren sämtlich Schützinnen und Schützen dem Kommando von Heinz unterstellt. Dies machte er unmissverständlich klar, in dem er zum Beispiel von Beginn an die Stoppuhr um den Hals trug. Einige bemerkten dies auch gleich beim Betreten des Schiessstandes und zuckten regelrecht zusammen, denn niemand wusste bis zur Begrüssung, was auf sie zukommen wird.

Heinz legte das Schwergewicht bei beiden Gruppen auf den Stellaufbau und der damit verbundenen Nullpunktkontrolle. Weitere Elemente wie Selbsteinschätzung der abgegebenen Schüsse, Schiessen ohne Korrekturen, Schiessen unter Einhaltung von Zeitlimiten usw. begleiteten die Schützinnen und Schützen durch das zweistündige Training.



Wettertechnisch herrschten gute Bedingungen, auf die Sicht bezogen. Temperaturtechnisch war es nichts weiter als s(..)ehr kalt. Vor allem der Nachmittag, an welchem es gegenüber dem Morgen noch kälter wurde und somit allen einiges abverlangte. So den Schützinnen und Schützen, die in der Nachmittagsgruppe eingeteilt waren, sowie den Betreuerinnen und Betreuer, welche aus den Schützinnen und Schützen des Morgenprogrammes bestanden.

Zum Schluss jedes Trainings wurden alle zusammengenommen und anhand einer Reflektion das Erlebte abgefragt. So hatten alle die Chance ihre Erfahrungen zu teilen und konnten auch Inputs geben, welche Themen sie gerne an einem Folgetraining angeschaut hätten.

Als Bettlektüre und zum Selbststudium hatte Heinz zusätzlich allen noch diverses Material zusammengestellt, welche sich die Schützinnen und Schützen per QR-Code downloaden und sich somit in das Gelernte nach dem Training noch einlesen und auseinandersetzen konnten.

Fazit, ein durchwegs gelungenes Lehrschiessen 2026 was durch Heinz erarbeitet und umgesetzt wurde.

Herzlichen Dank!

Ich möchte aber auch den Schützinnen und Schützen und allen, welche am Morgen das Programm absolvierten und sich für den Nachmittag zur Betreuung der Nachmittagsgruppe zur Verfügung gestellt haben, recht herzlich für ihren Einsatz danken.

Basierend auf diesem Lehrschiessen sind bereits Folgetrainings geplant, für welche bereits reges Interesse besteht.

SM300

Daniel Povse



SCHÄRER URDORF AG
MECHANISCHE WERKSTÄTTE

Birmensdorferstrasse 108
8902 Urdorf
Tel.: +41 (0)44 734 41 94
Fax.: +41 (0)44 734 42 22
www.schaerer-urdorf.ch
info@schaerer-urdorf.ch

Bezirks-Lupi-Einzelmatch

Der Infanterie Schiessverein Hirslanden Riesbach hat im Auftrag des Bezirksschützenverbandes den Lupi-Einzelmatch Anfang Jahr im Schiesssportzentrum Probstei Zürich durchgeführt. Die Teilnehmerzahlen bei der Elite sind sinkend (Neu 33/-20). Bei den Senioren und Veteranen ist sie stabil geblieben (27). Das Klappscheibenschiessen findet keinen Anklang mehr (Neu 9/-16). Die SGZ dominiert beide Teilnehmerfelder. Bei der Elite haben 10, und bei den AufLAGeschützinnen und Schützen 11 SGZ'ler teilgenommen. Der Bezirks-Lupi-Einzelmatch ist ein guter Einsteigerwettkampf auch für den Nachwuchs.



Elite 40 Schuss

2. Vera Andy Martin	376
3. Progsch Jakob	374
5. Lüchinger Céline	368
8. Marjanovic Dalis	358
9. Moraz Oliver	358
11. Lukic Dejan	356
14. Petermann Thomas	345
19. Rösler Angie	332
21. Surber Manuel	330
31. Burger Josef	282



Auflage 30 Schuss

1. Bacharach Markus	294
2. Wick Gerda	293
3. Hedieger Harald	287
5. Rutz Ferdinand	286
7. Deiss Markus	285
10. Mühlebach Max	282
11. Gächter Walter	281
13. Ehrenbolger Yves	281
15. Niggli Urs	280
19. Peter Freitag	271
25. Grossmann Urs	259

Herzliche Gratulation zu den Resultaten!

Bericht Harald Hediger



Oberdorfstr. 20
8820 Wädenswil
T +41 44 687 77 63
E info@sihl-immo.ch

Verwaltung und Verkauf

So zielgerichtet wie wir verwalten,
so treffsicher wünschen wir Ihnen Erfolg im Schiessstand.



**Ihr Baumeister für Top-Qualität
in jeder Beziehung**

Bernhard Fuchs
Aktiver Gesellschaftler

8804 Au-Wädenswil Moosacherstrasse 13
Fon 044 725 01 23 info@zuerisee-bauag.ch www.zuerisee-bauag.ch

Stadtluft macht frei

Stadtführungen
Stadtbefestigungen
Zunftwesen
Gerichtsbarkeit in alter Zeit
Zwingli in Zürich
Zürcher Söldner
Nachtwächter
Hochzeit halten in alter Zeit



www.ToURICUM.ch
touricum@lienhart.ch

Instagram: stadtfuehrungen_zurich

Gruppen
ab 6 Personen

Dauer
1-1 ½ Std



Historische Zürcher Alt-Stadtführungen



OSTSCHWEIZER EINZELMEISTERSCHAFT Pistole 10m



Am Freitag, 23. Januar war es so weit. Die qualifizierten Schützinnen und Schützen trafen sich in Gais zum OEMP10 Final. Fünf SGZ'ler haben die Qualifikation gut abgeschlossen und den Einzug in den Final geschafft. In Gais galt es sich noch einmal für den Schlussfinal zu qualifizieren. Jakob Progsch erreichte in der Qualifikation mit 553 Punkten den letzten Finalplatz. Der ganze Wettkampf lief nicht optimal. Der 7. Schlussrang ist ein Achtungserfolg! Bei den Auflageschützinnen und Schützen setzten sich Gerda Wick und Markus Bacharach durch, mit dem 3. und 4. besten Resultat der Vorqualifikation, zogen sie in den Final ein. Urs Niggli und Pascal Arnet erreichten in der Qualifikation den 10. und 15. Schlussrang. Der Finaleinzug war damit für beide passé. Nach den ersten 10 Finalschüssen lagen zwischen Markus und Gerda 0.4 Punkte. Die Konkurrenz liessen sie hinter sich. Bis zum 16. Schuss lag Gerda 0.3 Punkte vorne. Markus konnte noch einmal aufdrehen und schoss die letzten Finalschüsse mit Innerzehnern. Markus Bacharach gewann den Final mit 2.2 Punkten Vorsprung vor Gerda Wick.

Herzliche Gratulation!

OEMP10 Auflage

	Quali	Final
1. Bacharach Markus	303.1	247.7
2. Wick Gerda	302.8	245.5
10. Nigli Urs	300.6	
11. Arnet Pascal	296.2	

OEMP10 Elite

7. Progsch Jakob	553	130.6
------------------	-----	-------



Bericht Harald Hediger

Kantonale Matchmeisterschaft 10m

AuflageWk Gewehr Senioren und Veteranen

Unser Neumitglied Claudia Kunz, wir kennen sie vom Blindensportschiessen, hat erstmals an der KMM Auflage teilgenommen. Als stehend freischiessende Sportlerin hat sie schon viele Erfolge feiern dürfen. Mit der Auflage kam sie noch nicht ganz zurecht. Das Laden und ausrichten des Sportgerätes ist nicht so einfach. «Es isch alls chli wiegliwägeli!». Mit dem 20. Rang und 279.3 Punkte war sie gar nicht zufrieden. Übung macht die Meisterin! Wir sind gespannt auf die weitere Entwicklung. Das Feld wir von hinten aufgerollt. Julia Bystrzinski erreichte mit der ersten Finalteilnahme den 12. Rang. Bravo! Der Wettkampf wurde mit 311.3 Punkten von Franz Schöpfer gewonnen.

12. Bystrzinski Julia	100.6	101.5	102.2	304.3 Pkt.
20. Kunz Claudia	93.0	92.7	93.6	279.3 Pkt.

Pistole Elite/Senioren

Gleich zwei Stadtschützen haben sich am Samstag für den Finalausstich qualifiziert. Andy Vera Martin und Jakob Progsch. Das Teilnehmerfeld hat verhalten geschossen. Einzig Lazebnyk Oleksil hat in der Finalqualifikation 568 Punkte erreicht. Im Final hat er das Heft nicht mehr aus der Hand gegeben und gewonnen. Andy Vera Martin fiel auf den 5. Platz zurück und Jakob Progsch beendete den Final mit dem 7. Rang. Rajha Pereira bestritt seinen ersten grossen Wettkampf mit der SGZ. Er und Dejan haben sich unter Wert geschlagen geben müssen.

Finalqualifikation

2. Vera Martin Andy	94	93	90	95	95	92	559 Pkt.
5. Progsch Jakob	93	89	92	91	91	93	549 Pkt.
14. Lukic Dejan	85	85	89	91	88	87	525 Pkt.
17. Pereira Rajha	82	83	87	86	89	92	519 Pkt.

Pistole Veteranen und Seniorveteranen Individual

Oliver Moraz schiesst nicht so gerne an Finals. Man kommt schnell in Zeitnot. Doch dieses mal hat es gut funktioniert. Trotz schlechtem Start in der ersten Phase (82 Pkt.) blieb er nur zwei Punkte hinter dem Sieger. Gratulation!

2. Moraz Oliver	83	92	91	88	352 Pkt.
-----------------	----	----	----	----	----------

Auflage Wk Pistole

Bei den Seniorveteranen hat sich nur Werner Ehrenbolger qualifiziert. Das Feld der Senioren und Veteranen wurde von der SGZ dominiert. 2/3 der Teilnehmenden waren Stadtschützen. Markus Bacharach hat

sich mit 5 Punkten Vorsprung vor Karl Reutel durchgesetzt. Gerda Wick konnte das Resultat vom Vortag in der Gruppenmeisterschaft nicht wiederholen. Vom 4. bis zum 7. Rang ist das Feld innerhalb von 1.5 Punkten klassiert!

Auflage Wk Pistole Seniorveteranen

8. Ehrenbolger Werner	97.0	93.9	101.9	292.8 Pkt.
-----------------------	------	------	-------	------------

Auflage Wk Pistole Senioren und Veteranen

1. Bacharach Markus	100.4	102.2	102.8	305.4 Pkt.
2. Reutel Karl	100.1	97.5	102.8	300.4 Pkt.
5. Hediger Harald	97.4	102.5	93.9	293.8 Pkt.
6. Wick Gerda	97.8	94.7	99.8	292.3 Pkt.
8. Arnet Pascal	95.2	97.7	94.2	287.1 Pkt.
9. Grossmann Urs	80.0	82.3	95.1	257.4 Pkt.

GM-Final stehend Elite

Die Gruppe verpasste den Podestrang um 21.2 Punkte. Sam Andersson erreichte mit 409.4 das dritthöchste Einzelresultat. Thomas Hug vermochte leider keine Passen von 100 und mehr Punkten zu erreichen. Bemerkenswert ist Johnson Roman, ehemaliger Nachwuchsschütze, der wohl seinen ersten Finalwettkampf mit der Elite bestritt. Er war Ersatz für Martina Landis. Mit dem vierten Gruppenrang, 3.9 Punkte Vorsprung auf den fünftplatzierten SSG Neumünster Zürich, darf man zufrieden sein. Diesdorf 1. Rang (1641.9 Pkt.) vor Uster SG 1 (1609.3 Pkt.) und Feldmeilen SpS1 (1601.5 Pkt.) im dritten Rang dominierten den Wettkampf.

4. Rang von 14 Gruppen

1580.3 Pkt.

Andersson Sam	101.4	102.9	102.5	102.6	409.4 Pkt.
Caviezel Reto	99.5	98.9	103.6	100.3	402.3 Pkt.
Hug Thomas	98.3	94.0	99.1	97.4	388.8 Pkt.
Johnson Roman	95.4	96.8	91.7	95.9	379.8 Pkt.

GM-Final Pistole Auflage

Die GM Pistole Auflage wurde dieses Jahr zum erstenmal im ZHSV durchgeführt. Unverständlich ist das magere Teilnehmerfeld. Drei Gruppen der Stadtschützen und Uster haben mitgemacht und sich qualifiziert. Zwei Podestplätze waren uns somit sicher. Gerda Wick hat als einzige ein Superresultat erzielt. Sagenhafte, Meisterhafte 308.3 Punkte! Durchgesetzt hat sich schlussendlich Zürich Stadt SG 1 vor Zürich Stadt SG 2. Neun Punkte fehlten der Zürich Stadt SG 3 zum Podestplatz. Max Mühlebach, eigentlich nur Schlachtenbummler, konnte überzeugt werden als Ersatzschütze von Markus Deiss, der mit seinen Kindern in den Skiferien weilte, die Gruppe zu vervollständigen. Er hat Nerven-

stärke bewiesen und seine langjährige Erfahrung zahlte sich aus, Bravo! Karl Reutel hat keine Mühen gescheut, um für den Final von Bonn anzureisen. Es hat sich gelohnt!

1. Rang					897.1 Pkt
Bacharach Markus	101.1	98.5	102.2		301.8 Pkt.
Reutel Karl	97.6	98.7	102.8		299.1 Pkt.
Niggli Urs	94.7	100.1	101.4		296.2 Pkt.
2. Rang					889.8 Pkt
Wick Gerda	103.3	101.4	103.6		308.3 Pkt.
Ehrenbolger Werner	99.5	97.3	98.0		294.8 Pkt.
Gächter Walter	93.2	92.9	100.6		286.7 Pkt.
4. Rang					874.6 Pkt
Hediger Harald	99.5	95.9	101.4		296.8 Pkt.
Arnet Pascal	93.8	100.2	98.1		292.1 Pkt.
Mühlebach Max	95.7	91.2	98.8		285.7 Pkt.



1. Rang Markus Bahcrach, Karl Reutel und Urs Niggli, 2. Rang Walter Gächter, Gerda Wick und Werner Ehrenbolger

Pistole Standard / Klappscheiben

Drei SGZ'ler wagten sich an das Standardprogramm und das Klappscheibenschiessen.

Pistole Standard

3. Progsch Jakob	89	85	92	83	349 Pkt.
7. Pereira Rajha	79	85	85	79	238 Pkt.
10. Grossmann Urs	70	71	76	67	284 Pkt.



Kantonalmeister 10m Markus Bacharach und Karl Reutel Rang 2

Klappscheibe

Beim Klappscheibenschiessen werden 8 Serien in 10 Sekunden à je 5 Schuss abgegeben. Die Luftpistole muss daher mit einem Magazin ausgestattet sein. Es werden lediglich die Treffer, ähnlich wie beim Biathlon, angezeigt. Jakob Progsch, punktgleich mit dem ersten, hat nach dem Shoot Off den 2. Rang erreicht. Pereira Rajha und Grossmann Urs erreichten die Ränge 8 und 9.

Gewehr Elite stehend

Sam Andersson konnte sich in der Finalqualifikation vom 4. Platz auf den 3. Finalschlussrang verbessern. Bogdan Jeremic und Timo Jaun haben sich in ihrer Kategorie im Mittelfeld klassiert.

Finalqualifikation

3. Andersson Sam	105.2	99.8	103.2	101.3	100.4	101.6	611.5 Pkt.
							Final 222.8Pkt.
20. Frick Andreas	102.6	101.5	93.3	96.7	96.8	98.3	589.2 Pkt.
24. Hug Thomas	97.5	99.4	95.2	99.8	98.1	95.4	585.4 Pkt.

Gewehr U21

9. Jermic Bogdan	100.4	94.2	101.0	100.1	101.7	97.0	594.4. Pkt.
17. Jaun Timo	94.9	98.1	93.4	91.4	100.2	94.4	572.4 Pkt.

Gewehr U17

5. Graf Lea	87.9	93.4	95.0	94.8			371.1 Pkt.
10. Bradshaw Alex	84.1	93.1	86.4	82.0			345.6 Pkt.



Sam Andersson 3. Rang Elite stehend

Bericht und Fotos Harald Hediger

Schweizermeisterschaften Indoor Gewehr und Pistole

Vom 20.-22. Februar fanden die Schweizermeisterschaften in Bern statt. Für die Veteranen hiess es am Freitag früh aufstehen, denn schon um 7.30 Uhr mussten die Veteranen zum Scheibenbezug antreten. Die Waffenkontrolle konnte schon ab 6.15 Uhr gemacht werden. Für mich war klar, um 4.30 Uhr mitten in der Nacht, nach Bern fahren ist keine Option. So habe ich in Bern übernachtet. Schlussendlich hat sich das gelohnt. Poolposition Parkplatz und kein Anstehen bei der Waffenkontrolle. Die Seniorveteranen und Senioren durften später antreten und konnten den Schlaf der Gerechten etwas länger geniessen.

HUBERBAUGESCHÄFT

**Stolz auf unser Handwerk. Seit 1933.
Ihr Spezialist für Umbau, Gipserarbeiten,
Gerüstbau und Kleinaufträge.**

Birchwilerstrasse 24 | 8303 Bassersdorf | T 044 311 50 80
info@huberbaugeschaeft.ch | www.huberbaugeschaeft.ch

Die Auflage war, nicht anders zu erwarten, rutschig. Damit muss man umgehen lernen. Die Ladebank, das ist klar, ist provisorisch und Erschütterungen ausgesetzt. Das sanfte ablegen der Luftpistole ist nicht jedem gegeben. Was mir speziell aufgefallen ist, ist der Schaumgummi an der Unterseite der Auflage. Der Schaumgummi war wohl als Kompensation der Erschütterungen gedacht. Er entpuppte sich jedoch als wares Schwimmfest. Bei zuviel Druck auf die Auflage oder beim Ablegen der Luftpistole schwingt er nach.

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre ist für die meisten von uns klar. Die Gewehrstände vom ZHSV an der KMM, welche am Boden stehen und nicht auf der Ladebank, sind die beste, sportlichste Lösung.

Urs Niggli, Schweizermeister 2025 konnte sich auf den 5. Rang platzieren. Eine super Leistung! Neben Urs konnte die SGZ 2 Diplome ergattern. Werner Ehrenbolger hat mit soliden Resultaten den 13. Platz erreicht. Gerda Wick und Markus Bacharach erreichten den 6. und 8. Diplom-Rang. Markus hat sehr gut gestartet. Die dritte Passe kostete ihn aber den Podestplatz. Die Resultate sind an der Spitze höher als letztes Jahr. 2025 erreichte Urs mit 304.1 den ersten Platz und Gerda mit 300.7 Punkten den 5. Platz. Im Mittelfeld ist zur Zeit alles möglich. Jeder Zehntelpunkt ist wichtig!

Auflage Pistole Seniorveteranen 58 Teilnehmende

5. Niggli Urs	97.0	101.4	102.6	301.0 Pkt.
13. Ehrenbolger Werner	101.3	98.3	98.8	298.4 Pkt.
34. Gächter Walter	95.9	99.8	96.0	291.7 Pkt.



Urs Niggli 5. Rang

Casella AG

Holzbau / Innenausbau



The advertisement is set against a background of a meat market. It features a circular logo with a cartoon man and the name 'Carmelo'. The main title 'Carmelo's Fleischmarkt' is in large, bold letters. A red box highlights the 'grosse Auswahl an Fleisch & Fleischwaren'. A 'NEW' badge is next to the 'Frisch-Fisch Abteilung' text. Opening hours are listed for Monday-Friday, Saturday, and Sunday. A QR code is provided for more information, with an arrow pointing to it from the text 'Weitere Infos & Bestellmöglichkeiten auf der Website'.

Carmelo

**Carmelo's
Fleischmarkt**

**grosse Auswahl
an Fleisch &
Fleischwaren**

Frisch-Fisch **NEW**
Abteilung
immer freitags & samstags

Öffnungszeiten

Mo - Fr	8.00 - 18.30 Uhr
Sa	7.00 - 16.00 Uhr
So	geschlossen

Weitere Infos &
Bestellmöglichkeiten
auf der Website



Auflage Pistole Veteranen 53 Teilnehmende

6. Wick Gerda	100.8	99.3	102.4	302.5 Pkt.
8. Bacharach Markus	102.9	100.7	97.3	300.9 Pkt.
21. Reutel Karl	97.9	99.9	98.5	296.3 Pkt.
36. Hediger Harald	96.7	97.0	94.4	288.1 Pkt.



Gerda Wick und Markus Bacharach mit Diplom

Auflage Pistole Senioren 40

27. Arnet Pascal	94.5	95.8	100.6	290.9 Pkt.
30. Deiss Markus	92.5	96.2	98.9	287.6 Pkt.

Julia Bysztrinski hat sich als einzige bei den Senioren / Seniorinnen für die Schweizermeisterschaften qualifiziert. Mit sehr guten 308.3 Punkten erreichte sie den 22. Schlussrang von 57 Teilnehmenden, Bravo! Thomas Hüsser gewann diesen Wettkampf mit sagenhaften 315.9 Punkten.

22. Bysztrinski Julia	100.0	104.3	104.0	308.3 Pkt.
-----------------------	-------	-------	-------	------------

Atelier Ri.Mo.

Symbiose von Kunst und Zinn

by H.A. Rapold AG
Wylderweg 9, 8047 Zürich
Tel. 044 493 12 55
info@rapold-zinn.ch



Schweizerische Gruppenmeisterschaft Auflageschiessen 10m Pistole

In der Vorrundenqualifikation erreichte die Gruppe SGZ 1 mit 2601 Punkten und einem Durchschnitt von 289 Punkten den 9. Rang, die Gruppe SGZ 3 platzierte sich punktgleich (2577 Punkte) mit SGZ 2 und einem Durchschnitt von 286.33 Punkten im 22. Rang bzw. 23. Rang.

In Bern sah die Sache etwas anders aus. Karl kam nicht auf Touren und verlor wertvolle Punkte. Ein Podestplatz wäre möglich gewesen. Markus Deiss haben die Ferien wohl getan. Er verpasste mit Pascal die 300er Punkte-Grenze knapp. Ich selbst stand mir selber im Wege und habe klar unter meinen Leistungen abgeliefert. Der 10. Rang lag für eine Gruppe in Reichweite. Unsere Platzierungen von insgesamt 60 Gruppen lassen sich dennoch sehen.

SGZ 1

6. Rang				899.5 Pkt.
Bacharach Markus	103.0	99.7	101.2	303.9 Pkt.
Niggli Urs	100.2	99.2	100.5	299.9 Pkt.
Reutel Karl	102.1	97.5	96.1	295.7 Pkt.

SGZ 3

16. Rang				884.4 Pkt.
Deiss Markus	102.1	97.4	100.3	299.8 Pkt.
Arnet Pascal	99.9	97.6	102.2	299.7 Pkt.
Hediger Harald	98.4	91.8	94.7	284.9 Pkt.

SGZ 2

18. Rang				882.1 Pkt.
Wick Gerda	99.5	97.4	100.7	297.6 Pkt.
Ehrenbolger Werner	98.4	97.7	98.7	294.8 Pkt.
Gächter Walter	93.2	92.9	100.6	286.7 Pkt.

SCHÖN, MIT IHNEN ZU BAUEN.



Landolt + Co. AG
Niederlassung Zürich
Rötelstrasse 84
8057 Zürich
TEL +41 44 244 94 20
info@landolt-bau.ch
www.landolt-bau.ch





Gruppenchef Lukic Dejan bei der Diplomübergabe

Bericht und Fotos Harald Hediger



Weingut Familie Zahner
 8467 Truttikon im Zürcher Weinland
 052 317 19 49; zahner@swissworld.com

① Zur Beruhigung vor dem Schuss empfehlen wir

Truttiker
Blauburgunder



② aus Freude über die Treffer empfehlen wir

Truttiker
Riesling-
Sylvaner



- Lieferanten des Stadtschützenweins seit 1968 -

Schweizermeisterschaften Indoor Pistole 2.Teil

He is Back!

Die Schützengesellschaft der Stadt Zürich hat wieder einen Schweizermeister in der Kategorie Luftpistole 10m. Am Freitag 27. Februar fand der zweite Teil der Schweizermeisterschaften in Bern statt.



Nach langer Krankheit hat Andy Vera Martin letztes Jahr am Kantonschützenfest mitgeschossen. Seine Motivation muss riesig sein. Innert kurzer Zeit war er wieder in Top-Form. In der Finalqualifikation zur Schweizermeisterschaft belegte Andy Vera Martin den vierten Rang mit 564 Punkten, Punktgleich mit dem dritt-, und fünftplatzierten. Alex Huber belegte mit 570 Punkten den ersten Zwischenrang. Jakob Progsch musste sich mit dem 24. Rang und 546 Punkten begnügen. Andy hat mit den ersten zwei Passen gut angefangen. Dann kam ein leichter Einbruch mit 91 und 93 Punkten. Mit 95 Punkten hat er gut ausgeschossen und sich für den Final qualifiziert. Im Final lag er nach den ersten Wertungsschüssen auf Platz sechs. Er kämpfte sich mit jedem Schuss weiter nach vorne. Im fünften und sechsten Finalschiess fiel er auf Platz fünf zurück. Vor den beiden letzten Finalschiessen platzierte er sich auf Rang drei. Mit den letzten zwei Finaltreffern konnte er den «Sack zumachen». Andy Vera Martin ist Schweizermeister mit der Luftpistole 2026. Herzliche Gratulation!

Finalqualifikation Senioren 10m

4. Vera Martin Andy	95	96	91	93	94	95	564 Pkt.
24. Progsch Jakob	89	92	92	89	90	94	546 Pkt.

Final

1. Vera Martin Andy	44.8	96.2	116.6	135.9	154.8	174.2	194.3	213.8	233 Pkt.
			10.9	10.7	9.2	9.8	10.7	10	9.7
			9.5	8.6	9.7	9.6	9.4	9.5	9.5
2. Emmenengger Gregory	50.8	98.1	118	137.8	158	176.4	194.4	214.2	230.8 Pkt.
			10	9.6	10	8.7	8.6	9.9	8.3
			9.9	10.2	10.2	9.7	9.4	9.9	8.3

Lugano

Nach einer kleinen Pause hiess es Zusammenpacken und via Monte Ceneri nach Lugano. Das Ziel ist unbedingt vor dem Mittag die Meisterschaft zu absolvieren. Das ist kein Problem. In Lugano sind genügend Scheiben vorhanden und es wird auch über den Mittag geschossen. Ein Wermutstropfen war das Misstrauen eines Funktionärs. Er hat alle Luftpistolen der SGZ Teilnehmer nach dem Schiessen begutachtet. Bei einem Schützen konnte er es sich nicht verkneifen mitten im Programm zu stören. Dass das nicht gut ankam versteht sich von selbst. Die Luganesi sind uns noch eine Erklärung schuldig.



44a Maestra 10m Lugano

Auflageschützen 61 Teilnehmer

	Punkte	Rang
Wick Gerda	292	8
Gächter Walter	284	21
Ehrenbolger Werner	284	21
Bacharach Markus	283	25
Hediger Harald	280	35

Sport 92 Teilnehmer

	Punkte	Rang
Progsch Jakob	371	5
Moraz Oliver	365	16
Memedi Florim	363	18
Marjanovic Dalis	354	33
Burger Josef	336	50
Tscharner Madleina	329	54
Weiheimer Karl	325	62
Rösler Angie	315	67

**Züri
bewegt
sich**
sportamt.ch



Stadt Zürich
Sportamt

Tesserete

Im Ristorante Osteria dei Tiratori trafen sich alle zum Piz-zaessen. Die Rangeure waren auf 14.30 Uhr angesagt. Also genügend Zeit zu reflektieren oder sich neu zu sammeln. Drei Meisterschaften an einem Tag zu schiessen ist nicht ohne. Für die Fahrer ein zusätzlicher Stress. In Tesserete wurde dieses Jahr das erste Mal auf elektronische Scheiben und damit viel schneller geschossen. So konnten wir früher unsere Scheiben belegen. Zum Abschluss genehmigten wir uns noch einen Kaffee Coretto oder ein Bier. Die Heimreise verlief genau so ruhig wie am Morgen.



27a Maestra 10m Tesserete

Auflageschützen 33 Teilnehmer

	Punkte	Rang
Bacharach Markus	289	1
Wick Gerda	292	2
Niggli Urs	286	3
Hediger Harald	288	5
Gächter Walter	284	10
Ehrenbolger Werner	281	15

U21 18 Teilnehmende

Tscharner Madleina	340	10
Rösler Angie	314	16

Sport 11 Teilnehmer

	Punkte	Rang
Progsch Jakob	372	1
Memedi Florim	361	3
Marjanovic Dalis	353	6
Weinheimer Karl	348	9
Burger Josef	334	11

Veteranen Sport 11 Teilnehmer

Moraz Oliver	367	1
--------------	-----	---

Bericht Harald Hediger

Endschiessen Luftgewehr und Luftpistole

Am 4. März 2026 trafen sich insgesamt 46 Schützinnen und Schützen der Sektionen Luftgewehr und Luftpistole zum traditionellen Druckluft-Endschiessen, um gemeinsam die Indoor-Saison abzuschliessen.

Der Anlass zeigte einmal mehr die besondere Stärke unseres Sports: Generationenübergreifende Begegnungen. Die jüngste Teilnehmerin war gerade einmal 9 Jahre alt, während der älteste Schütze stolze 84 Jahre zählte. Diese beeindruckende Altersspanne verlieh dem Anlass eine besonders schöne und herzliche Atmosphäre.

Geschossen wurde in zwei Disziplinen:

- in der Stammdisziplin ein Programm über 20 Schuss,
- sowie in der Fremddisziplin ein Programm über 10 Schuss.

Für die Rangierung wurden – wie gewohnt – verschiedene Kriterien berücksichtigt, unter anderem Alter, Disziplin und Kategorie, wodurch entsprechende Zu- oder Abschlüsse vorgenommen wurden. Dadurch entstand eine spannende und faire Gesamtrangliste über alle Teilnehmenden hinweg.

Nachdem alle Schützinnen und Schützen ihre Programme – mit einer kleinen Verspätung von rund 30 Minuten – absolviert hatten, wechselte die Gesellschaft ins Panoramarestaurant. Dort wurden wir von Beat traditionell mit einem feinen „Ghackets und Hörnli“ verwöhnt, was den gemütlichen Teil des Abends einläutete und für einen gelungenen Saisonabschluss sorgte.

Die Siegerinnen und Sieger des Endschiessens (1. Rang Lea Graf, 2. Rang Carl Freytag, 3. Rang Bogdan Jeremic) sowie alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer durften sich zum Abschluss über eine süsse Aufmerksamkeit freuen: feine Lindor-Kugeln als kleines Dankeschön für die Teilnahme.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Helferinnen und Helfer. Ohne ihren Einsatz und ihre Unterstützung wäre die Durchführung solcher Anlässe nicht möglich.

Das Druckluft-Endschiessen war damit einmal mehr ein sehr gelungener, geselliger und herzlicher Saisonabschluss, bei dem neben dem sportlichen Wettkampf vor allem das gemeinsame Erlebnis und der Austausch zwischen Jung und Alt im Mittelpunkt standen.

Wir freuen uns schon heute auf die nächste Austragung in einem Jahr.

Text und Fotos Stefan Baumann



Final Gruppenmeisterschaft 10 m Pistole 2026 in Wil

Früh am Morgen des 7. März 2026 ging es vom Albisgütli aus los in Richtung Wil/SG. Auf dem Beifahrersitz sass Julio César, im Gepäck die Standarte – mit der stillen Hoffnung, dass wir sie dieses Mal vielleicht tatsächlich auspacken dürfen. Kurz darauf kam auch die Bestätigung von Andy und Philipp, dass sie ebenfalls bereits unterwegs sind. Damit war gleichzeitig klar: Unser Ersatzschütze Florim durfte sich wieder beruhigt ins Bett legen – herzlichen Dank an dieser Stelle für seine Bereitschaft!

Unterwegs holten wir noch Jakob ab und fuhren bei wunderschönem Sonnenschein dem Final entgegen. Rechtzeitig zur Waffenkontrolle um 08.30 Uhr trafen wir in Wil ein, wo uns Andy und Philipp bereits erwarteten. Nach dem Gruppenchef-Rapport und einer kleinen Anpassung des Zeitplans ging es auch schon bald Richtung Stand. Um 09.20 Uhr kam der Befehl zum Standbezug. Die zuvor lockere Stimmung wich langsam einer spürbaren Anspannung – sowohl bei den Schützen als auch beim Betreuer.

Nach dem Einrichten und den Probeschüssen wurde die erste Ablösung pünktlich um 09.45 Uhr gestartet. Nach einem ordentlichen Start und viel Kampf im weiteren Verlauf konnte der zweite Platz hinter Stans gesichert werden. Die Pflicht war erfüllt – ob es allerdings bereits für die Finalqualifikation reichen würde, war zu diesem Zeitpunkt noch offen. Zehn weitere Gruppen warteten in zwei folgenden Ablösungen noch auf ihren Einsatz.

Wir packten unsere Sachen und verliessen den Stand Richtung Restaurant, um uns zu verpflegen. Die gleiche Idee hatten offenbar auch die Stanser, die wir dort ebenfalls antrafen. Nach einer kleinen Stärkung und in wieder etwas gelöster Stimmung ging es zurück in den Stand, um einen Blick auf die Rangliste zu werfen.

Zu unserer Freude stellten wir fest, dass wir nur einen Rang nach hinten gerutscht waren. Dritter Rang nach zehn Gruppen bedeutete für uns die sichere Finalqualifikation für die Runde der letzten Acht. Als sechstplatzierte Gruppe – also mit dem gleichen Startplatz wie bereits in der Qualifikation – ging es in die Endrunde.

Das Finalprogramm bestand aus zwei Serien à fünf Schuss in 250 Sekunden, gefolgt von Serien mit je zwei Schuss in 50 Sekunden, nach denen jeweils die letztplatzierte Gruppe ausschied.

Nach der Vorstellung der Finalteilnehmer kam bald die Anweisung zum Einrichten, und punkt 14.00 Uhr erfolgte der Start zur Endrunde. Nach den beiden Fünferserien lagen Lausanne und Genf an der Spitze, wir be-

legten zu diesem Zeitpunkt den fünften Platz. Es folgten die Zweierserien und nach und nach schieden die ersten Gruppen aus.

Langsam, aber stetig arbeitete sich die SGZ nach vorne. Die Schützen selbst wussten allerdings nicht genau, wo sie lagen, da jeweils nur die beiden führenden und die beiden letzten Gruppen angesagt wurden. Den überraschten Gesichtsausdruck der Schützen, als die SGZ plötzlich erstmals auf dem zweiten Rang auftauchte, werde ich wohl noch lange in Erinnerung behalten.



**Die gemütliche Stube –
nicht nur für Schützen.**

**Das Standrestaurant im Albisgütli mit dem sensationellen Panorama-
Blick über Stadt, See und in die Alpen & moderaten Preisen.**

→ Gerne auch für Vereins-, Familien- und Firmenanlässe bis 80 Pers.

Geöffnet jeden Mittwoch, Donnerstag & Freitag ab 17 Uhr (im Sommer Do. ab 16 Uhr)

Infos & Reservation → www.panorama-stube.ch - 044 462 35 39



S P I T Z Ü B A R T H
Z Ü R I C H

Wappen- und Siegelringe aus Gold
oder Platin, mit und ohne Siegelstein

Wir beraten Sie gerne!

www.spitzbarth.com



Neumarkt 8, 8001 Zürich, +41 44 340 00 08



Nach einer kurzen Führung über eine Zweierserie übernahm Lausanne wieder die Spitze. Als nur noch vier Gruppen im Rennen waren und wir einen Vorsprung von zehn Punkten auf die drittplatzierten Genfer hatten, war mir klar: Die Silbermedaille war uns nicht mehr zu nehmen.

Im letzten Shootout bestätigten wir schliesslich den hervorragenden zweiten Rang – mit einem Rückstand von lediglich 4.6 Punkten auf den Sieger aus Lausanne.

Die Anspannung wich einer grossen Erleichterung und der Freude über den erreichten zweiten Platz.

Die Siegerehrung fand anschliessend – erstmals nach dem Juniorenfinal – oben in der Schiesshalle statt. Nach einer zügig durchgeführten Ehrung unter etwas beengten Platzverhältnissen ging es nach draussen für die Gruppenfotos, bevor wir uns wieder in den Samstagabendverkehr Richtung Zürich einreichten.

Herzliche Gratulation an die Schützen zu diesem tollen zweiten Platz – und ein grosser Dank an die Schlachtenbummler für ihre Unterstützung!

Text und Fotos Dejan Lukic



Kantonale Matchmeisterschaft Indoor Gewehr und Pistole

Vom 13.-15. Februar fanden die KMM Indoorwettkämpfe und die Finals der Gruppenmeisterschaft statt.

Die Schützinnen und Schützen der SGZ waren sehr erfolgreich. Drei Podestplätze in der Gruppenmeisterschaft und sechs Einzelmedaillenränge. Markus Bacharach ist Kantonalmeister in der Kategorie Auflage Pistole Senioren und Veteranen.

Gruppenmeisterschaft 10m

GM-Final stehend Junioren

Nach langer Durststrecke gelang es unseren Nachwuchsschützinnen und Schützen an der GM Stehend Gewehr den dritten Rang zu erreichen. **Bravo!** Die langjährige Arbeit trägt nun ihre Früchte. Uster SG 1 (1226.1 Pkt.) und Wila-Turbenthal SpS1 (1215.2 Pkt.) waren für die Verfolger jedoch unerreichbar. Die Resultate des Erst- und Zweitplatzierten können in der Elite absolut mithalten. Unseren Nachwuchsschützinnen und Schützen weiterhin viel Erfolg in der Outdoor Saison!

3.Rang

Jeremic Bogdan	100.8	101.3	98.6	99.5	1153.4 Pkt.
Jaun Tim	95.6	93.3	94.8	94.6	378.3 Pkt.
Graf Lea	89.3	94.1	96.7	94.8	374.9 Pkt.



3. Rang
Timo Jaun,
Bogdan Jeremic
und Lea Graf



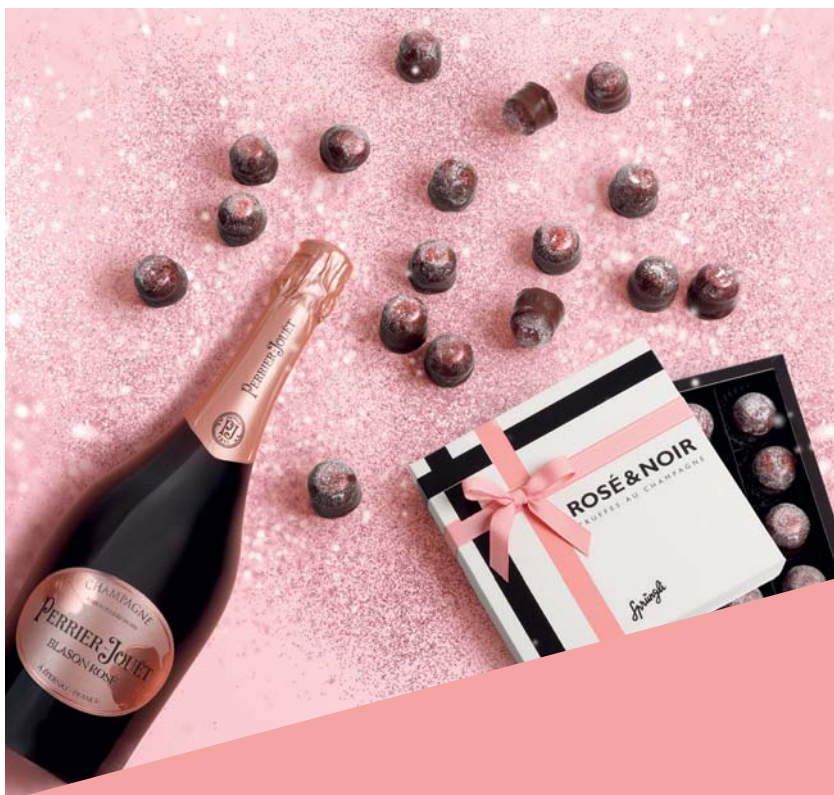
Eröffnung SGSS Excellence – neuer Treffpunkt für Präzision im Schiesssport

Mit der Eröffnung seines neuen Ladengeschäfts in Plons (Mels) hat Sandro Greuter einen wichtigen Schritt in die Selbstständigkeit gemacht. Unter dem Dach der SGSS Excellence GmbH, ist er Importeur von Walther Sportwaffen und hat mit TEN NINE FACTORY, kurz T9F, das neue Walther Kompetenzzentrum für Präzision im Schiesssport in die Schweiz geholt.

Nach einer beeindruckenden Profikarriere im internationalen Schiesssport gibt Sandro sein umfangreiches Know-how nun weiter. Vor seinem offiziellen Rücktritt aus dem Schweizer Nationalkader feierte er zuletzt noch mit der Schweizer Mannschaft den Gewinn der Goldmedaille über 300 m an der Weltmeisterschaft 2025 in Kairo. Erfahrungen aus dem Spitzensport, gepaart mit Praxisnähe und Leidenschaft, stehen bei ihm klar im Mittelpunkt.

Eine kleine Delegation der SGZ liess es sich nicht nehmen, Sandro persönlich zu diesem Schritt zu gratulieren und ihm für die Zukunft alles Gute zu wünschen. Wir freuen uns über diesen neuen Ort für Austausch, Kompetenz und Präzision im Schiesssport und wünschen Sandro viel Erfolg auf seinem weiteren Weg. www.sgss-excellence.com

Bericht: J. Bystrzinski



GENUSS, DER BESONDERE FREUDE SCHENKT

Schweizer Schokoladentradition seit 1836

Sprüngli

www.spruengli.ch

Workshop Mentaltraining

In zwei Workshops wurden an die 35 Schützinnen und Schützen aus allen Disziplinen sensibilisiert. Sandra Künzler (Mental und Executive Coach), ehemalige Marathonläuferin und leidenschaftliche Sportlerin, führte uns durch den Workshop.

Was beeinflusst unsere Leistung im Sport?



Im ersten Modul wurden folgende Schwerpunkte behandelt:

- Mentale Vorbereitung auf Training und Wettkampf (Stressmanagement)
- Fokusübungen zur Bündelung der Aufmerksamkeit
- Routine und Rituale zur Konzentrationssteigerung

Die Atemtechnik ist für uns nicht nur beim Schiessen von Bedeutung, sondern auch bei der Vorbereitung. Die richtige Atemtechnik fördert das Nervensystem und reduziert die Produktion von Stresshormonen. Mit dem Nervensystem regulieren wir die Anspannung und Entspannung. Die Konzentrationsfähigkeit wird gefördert. Mit «Hypnose» (Meditation) stärken wir das Selbstvertrauen, lösen Blockaden und verankern optimale Bewegungsabläufe. Mit Achtsamkeitsübungen wie dem 5-Sinne Check konzentrieren wir uns auf den aktuellen Moment. Was sehe, höre, fühle, rieche, schmecke ich. Mit dem Body Scan scannen wir unseren Körper von Kopf bis Fuss.

Das positive Denken kann mit Ankern und Mantras (Wort-Bild-Körper) gestärkt werden.

Beispiel:

- Ich bin fokussiert – der perfekte Schuss – Abzug sauber ziehen

Die Nervosität soll reguliert werden können. Das optimale Erregungsniveau ist anzustreben.

Beispiel:

Zu niedriges Niveau
schläfrig

Zu hohes Niveau
Pulsübertragung

Optimales Niveau
Ruhige Wachheit

Die Herzfrequenz, die Atemzyklen und der Ruhepuls spielen dabei eine wichtige Rolle. Sie sind bei jedem anders. Die Schussabgabe im kardialen Ruhefenster ist bei Spitzenschützen normal. Das Erregungsniveau kann mit speziellen Atemübungen verbessert werden.

Beispiel:

- 4 Sek. durch Nase einatmen / 6 Sek. durch Mund ausatmen /
2 Sek. Pause – 3-4 Wiederholungen

Mit der «One-Cue-Methode» wird die Kognitive Minimalstrategie, die komplexen Technikgedanken werden überflüssig, mit einem Prozesswort definiert.

Beispiele:

- Geerdet
- Fokussiert

Der sogenannte innere Dialog, wir kennen das alle «das muss eine 10 werden», wird zur mentalen Falle. Mit dem Cue-Wort steuere ich den Wettkampfschuss aktiv. Die «Motivation» tritt in den Hintergrund. Negative Gedanken, das Ausblenden von störender Umgebung, das Akzeptieren der Umgebung und der Wettkampfsituation (Ort, Wetter etc.) kann der Athlet mit dem Cue-Wort und positiven Glaubenssätzen «wegschieben».

Beispiel

Negativ

«Ich darf keine Fehler machen.»

Positiv

«Jeder Schuss ist eine neue Chance, einen Punkt zu machen.»

Als erstes muss jeder in sich gehen und herausfinden welche negativen Glaubenssätze seine Gedanken im Wettkampf bestimmen können. Erst dann kann er einem Positiven Glaubenssatz erarbeiten.

Grundsätzlich ist es für den Wettkampf wichtig eine gewisse Körperspannung zu haben. Einige Übungen sind für den Wettkampf also kontraproduktiv. Tiefenentspannt kann man nicht gewinnen.

Der Artikel fasst die wichtigsten Punkte zusammen. Für die Umsetzung und das bessere Verständnis sind die Unterlagen Modul 1 und Modul 2 wichtig. Wer sich weiter mit dem Mentaltraining auseinandersetzen möchte, kann die Unterlagen des Workshops gerne bei mir anfordern: esm@sgz.ch

Harald Hediger, Erster Schützenmeister

Kegelhöck 2026

SGZ – «Gut Holz!»

Am 3. Höck der Saison 25/26 trafen sich unsere Schützinnen, Schützen und Schützenfreunde zum Kegelplausch im Restaurant Schützenruh. Der Wettkampf bestand aus einer Qualifikationsrunde und der Finalrunde, welche in einen grossen und einen kleinen Final aufgeteilt war. Die 13 Keglerinnen und Kegler absolvierten ein intensives Programm mit 44 Würfeln. Hut ab! Der Spass und das gemütliche Beisammensein standen im Vordergrund, besonders in der Finalrunde wurden aber die meisten vom Ehrgeiz gepackt: Stolz liess man sich «Kränze» und «Babelis» schreiben. Im grossen Final gewann Timo Strunkmann vor Alex Naumovic und Urs Grossmann. Den kleinen Final konnte Edith Schären vor Adrian Koller und Walter Grob für sich entscheiden. Herzliche Gratulation!

Mit Schützengruss

Patrick Bühler
Mitglied der
Schiesskommission 300m



*Eine Stärkung vor dem
Wettkampf.*



*Ein besonders guter Wurf? Fragt Beat beim nächsten
Besuch in der Panorama-Stube...*



*Edith freut sich über den Sieg
im kleinen Final.*

Mitteilungen Mai Stadtschütz 2026

Gratulationen zum Geburtstag

Die folgenden Mitglieder der Schützengesellschaft der Stadt Zürich feiern in den nächsten Wochen besondere Geburtstage, wozu wir ihnen ganz herzlich gratulieren. Gesellschafter und Vorstand wünschen den Jubilaren für die Zukunft weiterhin gute Gesundheit und alles Gute.

Juni	4.	Flückiger Peter	70.
	6.	Köhler Jörg	60.
	7.	Christen Daniel	70.
	9.	Eltschinger Peter	75.
	13.	Siegenthaler Lise	98.
	13.	Frischknecht Hans-Ruedi	80.
	14.	Fluri Marcel	60.
	17.	Hegner René	60.
	19.	Hauri Hansruedi	92.
	22.	Penner Franco	65.
Juli	28.	Pflüger Susann	70.
	3.	Seeholzer Bruno	60.
	5.	Frey Arthur	80.
	6.	Zollinger Ralph	65.
	15.	Gorlero J.J.	70.
	19.	Baumann Stefan	65.
	26.	Frei Hansjörg	85.
	26.	Casella Flavio	60.
August	2.	Goessler Eric	60.
	8.	Frutiger Jürg	70.
	10.	Höhn Urs	75.
	13.	Rutz Ferdi	75.
	19.	Schärer René	50.
	21.	Wehrli Matthias	60.
	28.	Nuenschwander Peter	70.
	28.	Rasuo Nedejiko	60.

Ihr Partner
für alle
Printsachen

offset **holend ag**

offsetdruck | digitaldruck

töpferstrasse 26 | 8045 zürich | schweiz
tel. +41 44 272 52 76 | fax +41 44 272 52 75
www.holend.ch | info@holend.ch